

Mo 25.01.10, 11:00 / Mi 27.01.10, 09:00
Do 28.01.10 und Fr 29.01.10, jeweils 11:00
Mo 08.02.10, 09:00 / Di 09.02.10, 11:00

Klassen 9-13

Die Welle

D 2008 | Regie: Dennis Gansel

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung und die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten.

Das Drehbuch des Films basiert sowohl auf den Aufzeichnungen des ehemaligen US-Lehrers Ron Jones, der ein ähnliches Projekt durchführte, sowie auf einer Verfilmung des Stoffs für das US-Fernsehen aus dem Jahr 1981.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis in Bronze für den besten Spielfilm 2008.

Themen: Demokratie, Erziehung/Bildung, Extremismus, Werte, (Deutsche) Geschichte, Gesellschaft, Individuum (und Gesellschaft), Macht, Manipulation, Schule, Totalitarismus
Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion, Ethik
Länge: 107 Min
FSK: ab 12, empf. ab 14

Do 21.01.10 und Fr 22.01.10, jeweils 11:00
Mo 01.02.10, 11:00 / Mi 03.02.10, 09:00
Fr 05.02.10, 09:00 / Mi 10.02.10, 11:00

Klassen 9-13

Juno

USA 2007 | Regie: Jason Reitman

Juno ist 16 und wird ungewollt von ihrem Kumpel Paulie Bleeker schwanger. Mit Hilfe ihrer besten Freundin Leah findet Juno die "perfekten" Eltern für ihr ungeborenes Baby: Mark und Vanessa, die das exakte Gegenteil von Juno und deren Familie verkörpern. Das wohlhabende Pärchen aus der Vorstadt führt ein Bilderbuchleben mit einer Bilderbuchehe in einem Bilderbuchhaus. Doch während Juno ihr Leben und die ersten Probleme des Erwachsenwerdens gut meistert, bröckelt bei den zukünftigen Adoptiveltern die Fassade und enthüllt, was der Schein verbirgt.

Vom Herbst über den Winter bis zum Frühjahr spiegeln Junos äußere Veränderungen ihr inneres Wachstum wider. Mit Gewitztheit und Intelligenz geht sie ihre Probleme an und zeigt ein Durchsetzungsvermögen, das ihr nur wenige zugetraut hätten.

"Juno" wurde mit dem Oscar® für das beste Original-Drehbuch 2007 ausgezeichnet.

Themen: Freundschaft, erste Liebe, Familienbeziehungen, Familienmodelle, Geschlechterrollen, Generationenkonflikt, Sex, Teenager-Schwangerschaft, Moral, Vorurteile, Verantwortung, Selbstvertrauen, Adoption
Fächer: Ethik, Religion, Psychologie, Darstellendes Spiel, Deutsch, Kunst
Länge: 96 Min
FSK: ab 6, empf. ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
21.01.-10.02.2010

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Viktoria Filmtheater
Bernhard-Weiss-Platz 6
57271 Hilchenbach-Dahlbruch

Informationen, Anmeldung,
Unterrichtsmaterial:
tel: 0251-591-3055
fax: 0251-591-3982
mail: schulkinowochen@lwl.org
www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Zusatzvorstellungen auf Nachfrage
möglich!

Kontakt:
Projektbüro
SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Do 21.01.10 und Fr 22.01.10, jeweils 09:00
Mo 01.02.10 und Di 02.02.10, jeweils 09:00
Do 04.02.10, 11:00 / Mi 10.02.10, 09:00

Klassen 1-3

Willi und die Wunder dieser Welt
D 2009 | Regie: Arne Sinnwell

In der Sendung "Willi will's wissen" berichtet der sympathische Reporter Willi Weitzel über verschiedene Berufe und stellt neugierig Fragen, wenn er etwas nicht versteht. Nun geht er auf Weltreise und will seine Erfahrungen mit dem jungen Publikum teilen. Im australischen Regenwald beobachtet er Krokodile, besucht ein Krankenhaus für Flughunde und findet Ameisen hoch oben in den Baumkronen. In der Arktis geht er auf Tuchfühlung mit Eisbären, in Tokio verliert er zunächst den Überblick und tritt schließlich gegen Sumo-Ringer an. Zuletzt führt ihn seine Route in die Sahara. Von dort soll er für eine verstorbene Freundin, Frau Klinger, etwas Wüstensand mitbringen. In jedem Land findet Willi Menschen, die ihn begleiten und ihm helfen.

"Willi und die Wunder dieser Welt" ist ein mit dokumentarischen Mitteln inszenierter Abenteuerfilm. Stellvertretend für die Kinder im Kino stellt Willi Fragen, Wissenswertes fließt spielerisch in die Gespräche oder Ereignisse in den jeweiligen Ländern ein.

Themen: Abenteuer, andere Kulturen, Freundschaft, Natur, Stadt, Umwelt
Fächer: Deutsch, Sachkunde
Länge: 78 Min
FSK: o.A., empf. ab 6

Mo 25.01.10 und Di 26.01.10, jeweils 09:00
Di 02.02.10 und Mi 03.02.10, jeweils 11:00
Do 04.02.10, 09:00 / Fr 05.02.10, 11:00

Klassen 3-7

Lippels Traum
D 2009 | Regie: Lars Büchel

Eine Woche kann ganz schön lang sein, findet der elfjährige Philipp, genannt Lippel. Sein allein erziehender Vater Otto, ein Gourmetkoch in Passau, muss auf Geschäftsreise und überlässt seinen Sohn der Obhut von Frau Jakob. Fortan hat Lippel nichts mehr zu lachen, denn die neu angestellte Haushälterin führt ein strenges und unfaires Regiment, dem sich ihr Schützling bedingungslos unterordnen muss. Seine Sorgen und Nöte vergisst Lippel nur, wenn er sich in die "Geschichten aus 1001 Nacht", ein Abschiedsgeschenk seines Vaters, vertieft. Aber dann konfisziert Frau Jakob das Buch und damit sein einziges Refugium. Die begonnene Lektüre lässt den Jungen jedoch nicht mehr los. Im Schlaf spinnt er die Geschichten weiter und träumt sich dabei direkt ins Morgenland. Dort tauchen Menschen aus seinem Umfeld in neuer Gestalt wieder auf: Seine Mitschüler Hamide und Arslan verwandeln sich in zwei Königskinder und Frau Jakob in die niederträchtige Schwägerin des Königs, der aussieht wie Lippels Vater. Zunehmend bestimmt Lippel durch sein mutiges Handeln den Fortgang der abenteuerlichen Geschichte. Seine Träume, in denen er so unerschrocken agiert, geben Lippel schließlich die Kraft, sich auch in seinem realen Leben zu behaupten.

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Einsamkeit, Familie, Schule, Kindheit/Kinder
Fächer: Deutsch, Religion, Ethik
Länge: 100 Min
FSK: ab 6, empf. ab 8

Di 26.01.10 und Mi 27.01.10, jeweils 11:00
Do 28.01.10 und Fr 29.01.10, jeweils 09:00
Mo 08.02.10, 11:00 / Di 09.02.10, 09:00

Klassen 5-8

Blöde Mütze!
D 2006 | Regie: Johannes Schmid

Kaum in die kleine Stadt Bellbach gezogen, hat sich der 12-jährige Martin – eher unbeabsichtigt – einen Feind gemacht. Oliver, der im Gegensatz zu Martin aus schwierigen Verhältnissen kommt, gibt ihm den Spitznamen "Blöde Mütze". Dass Oliver mit Silke befreundet ist, in die sich Martin auf den ersten Blick verliebt hat, macht die Sache noch schwieriger. Martin entscheidet sich für die Auseinandersetzung und gerät mit Oliver aneinander. Als er jedoch mitbekommt, dass Oliver Hilfe brauchen kann, ändert sich die Situation. Martins spontane Reaktion führt zur Konfrontation mit seinen Eltern, die der neuen Eigenständigkeit ihres Sohnes mit Skepsis begegnen. Bis aus Martin, Oliver und Silke schließlich ein richtiges Freundes-Trio wird, sind für alle Beteiligten noch etliche Hürden zu überspringen.

Mit großem Einfühlungsvermögen und einer gelungenen Führung der jungen Darsteller gelingt es Regisseur Johannes Schmid, die Schwierigkeiten des Heranwachsens mit großer Glaubwürdigkeit in Szene zu setzen.

Themen: Identität, Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Liebe, Vorurteile, Strafe, Sucht, Werte
Fächer: Deutsch, Religion, Ethik
Länge: 91 Min
FSK: ab 6, empf. ab 10